

Alle Boote im EM-Finale

Kanuten Grimm und Dörfler stark

Wien Alle zwölf Boote des Deutschen Kanu-Verbandes sind bei den Europameisterschaften der Slalom-Kanuten in Wien in die Halbfinalläufe gesteuert. Bei den Kajak-Einern untermauerte der letztjährige Gesamtweltcup-Sieger Sebastian Schubert auf der neu erbauten Anlage in Österreichs Hauptstadt mit Platz zwei hinter dem Tschechen Jiri Prskavec seine Medaillenambitionen. Ebenfalls Vorlauf-Zweite wurde Ricarda Funk bei den Kajak-Frauen. Die Entscheidungen in den einzelnen Disziplinen stehen am Samstag und Sonntag an.

Rückkehrer Alexander Grimm, der sich im Frühjahr erstmals nach zwei Jahren wieder in den nationalen Ausscheidungen fürs Nationalteam durchgesetzt hatte, und Ex-Weltmeister Fabian Dörfler (beide Kanu Schwaben Augsburg) zogen bei den Kajak-Einern der Männer ebenso wie Schubert in die Runde der letzten 30 ein. Im Frauenbereich qualifizierten sich neben Funk auch die Olympia-Fünfte Jasmin Schornberg sowie Melanie Pfeifer fürs Halbfinale. Titelverteidiger Jan Benzien wurde bei den Canadier-Einern als zweitbesten Deutscher hinter dem viertplatzierten Sideris Tasiadis aus Augsburg lediglich Zwölfter. Das reichte für beide zumindest zum Weiterkommen. (dpa, AZ)